

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 03.04.2025 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Karsten Schuckenberg

die Ausschussmitglieder

Brinkmann, Sandra	
Peitz, Helmut	-als Vertreter für Am. Fischer-
Peitz, Fabian	-sachkundiger Bürger-
Laumann, Christian	
König, Christian	-sachkundiger Bürger-
Hartmann-Niemerg, Georg	-als Vertreter für Am. Michalczak-
Wienhold, Laurenz	-sachkundiger Bürger-
Rennemeier, Christian	
Brinkemper, Ralf	-als Vertreter für Am. Heuer-

es fehlen:

Schöne, Dirk	
Berheide, Monika	-sachkundige Bürgerin-
Niemerg, Sandra	

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Freischem, Karin
Schütz, Andrea

es fehlen:

Dilla-Kell, Stefanie
Nübel, Holger
Rösner, Andreas, Pfarrer
Prien, Michael, Pfarrer

als Gäste

Ackermann, Dirk
Spitzer, Lilith

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Puttins, Thorsten
Helfers, Helmut
Wiewel, Jana

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte vor.

2. Durchführung eines Wochenend-Events für Jugendliche - Antrag der CDU-Fraktion im Jugendprojekt „Beweg was!“

StVR Puttins berichtet anhand der Vorlage vom 11.03.2025.

Am Brinkmann fragt an, wie realistisch die Umsetzung des Events bis zu den Sommerferien sei und erkundigt sich, wie sich die Situation darstelle, wenn die Jugendlichen keine Sponsoren finden würden.

StVR Puttins gibt die Rückmeldung, dass im laufenden Haushaltsjahr dafür keine Mittel veranschlagt werden konnten, dies für das Haushaltsjahr 2026 durchaus möglich sei. Ebenso ergänzt er, dass die Planung des Events eher im zweiten Halbjahr realisierbar wäre, da die Stelle für die Planung im Tourismusbereich derzeit vakant sei.

Bürgermeister Uphoff ergänzt, dass die interne Prüfung zur organisatorischen Umsetzung laufe und zu gegebener Zeit eine Rückmeldung zwecks der angebotenen Einwerbung von Sponsorengeldern erfolge.

Am Schuckenberg erkundigt sich, ob in diesem Jahr wieder das Freibadzelt stattfinden würde und ob das Event ggf. am Vortag erfolgen könne. StVR Puttins versichert, dass auch dies als mögliche Option mit geprüft werde.

Anschließend ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung eines Wochenend-Events für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren zu planen. Die Veranstaltung soll im Rahmen der Ferienspieltage durchgeführt werden.

Hinsichtlich der Realisierung der Veranstaltung ist der städtische Jugendpfleger einzubinden. Mögliche Fördermittel sind durch die Fördermittelmangerin der Stadt Sassenberg zu prüfen. Die Akquise von Sponsoren obliegt den Jugendlichen.“

3. Durchführung eines Nightlife für Jugendliche in Füchtorf - Antrag der CDU-Fraktion im Jugendprojekt „Beweg was!“

StVR Puttins berichtet anhand der Vorlage vom 11.03.2025.

Am Laumann fragt an, ob es alternative Ideen bzgl. des Veranstalters gäbe, wenn dies nicht die Stadt sei. StVR Puttins äußert, dass zum aktuellen Stand noch alles offen sei, denkbar wären ggf. Sportvereine, KLJB o.ä.

Am Brinkemper erkundigt sich, wie der Sachstand bzgl. der Uhrzeiten für 14-jährige sei, um eine ausführliche Teilnahme der Jugendlichen zu ermöglichen. Am Hartmann-Niemerg stellt in Frage, wie es mit den GEMA-Gebühren sei und ob eine eventuelle Mitnutzung des Zeltes in Füchtorf beispielsweise beim Füchtorfer Schützenfest denkbar sei. StVR Puttins äußert, dass das organisatorisch so kurzfristig nicht denkbar sei und das Event eher in Richtung Herbst denkbar wäre.

Stadtjugendpfleger Ackermann äußert recht klar, dass gerade das Jugendschutzgesetz solche Veranstaltungen deutlich einschränke, gerade im Hinblick auf Uhrzeiten, Getränkeauswahl usw.

Am Wienhold regt daher an, die Altersgruppe auf 13-15 Jahre zu beschränken.

Am Peitz äußert diesbezüglich, dass im Antrag andere Altersgruppen angesprochen werden sollten und ganz klar sei, dass es eine kleine Veranstaltung sei und es auch keinen Ausschank von alkoholischen Getränken gäbe.

Anschließend erfolgt der Beschluss mit 9 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung eines Nightlife für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren zu planen. Hierbei ist im Vorfeld der Planungen zunächst abzustimmen, wer als Veranstalter des Nightlife fungieren soll. Sofern die Veranstaltung in städtischer Trägerschaft durchgeführt werden soll, sind zunächst u. a. steuerrechtliche Aspekte zu klären.

Hinsichtlich der Realisierung der Veranstaltung ist der städtische Jugendpfleger einzubinden. Mögliche Fördermittel sind durch die Fördermittelmanagerin der Stadt Sassenberg zu prüfen. Die Akquise von Sponsoren obliegt den Jugendlichen.“

4. Errichtung neuer jugendgerechter Sitzgelegenheiten inklusive eines freien WLAN-Hotspots im Drostengarten zur Schaffung eines attraktiven Jugendtreffpunktes
- Antrag der FWG-Fraktion im Jugendprojekt „Beweg was!“

StVR Puttins berichtet anhand der Vorlage vom 11.03.2025. Am Peitz regt eine baldige Umsetzung der Aufstellung der Sitzgelegenheiten an, auch wenn es zu verschiedenen Lieferzeiten der Artikel kommen könne.

Am Laumann ergänzt hierzu, dass für den Standort ggf. Solarbänke denkbar wären, so könnten Jugendliche zeitgleich ihre Smartphone laden.

StVR Puttins gibt die Rückmeldung, dass zeitnah ein Ortstermin stattfinden würde.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ortstermin mit den Jugendlichen des Projektes ‚Beweg was!‘ und Vertretern der Fraktionen sowie der Verwaltung zur Realisierung der Errichtung neuer jugendgerechter Sitzgelegenheiten inklusive eines freien WLAN-Hotspots im Drostengarten zur Schaffung eines attraktiven Jugendtreffpunktes zu koordinieren und im Anschluss an die Festlegung des Standortes die Beschaffung der Sitzgelegenheiten und eines Mülleimers zu veranlassen. Außerdem ist eine ausrei-

chende Beleuchtung herzustellen und es sind die notwendigen Maßnahmen hinsichtlich des WLAN-Hotspots zu veranlassen.“

**5. Änderung der Öffnungszeiten der Jugendzentren Sassenberg und Füchtorf
- Antrag der SPD-Fraktion im Jugendprojekt „Beweg was!“**

StVR Helfers berichtet anhand der Vorlage vom 02.04.2025. Am Brinkemper äußert, dass die Umsetzung der erweiterten Öffnungszeiten vorab im Antrag schwer umsetzbar eingeschätzt wurde und bedankt sich daher für die Möglichkeit den Testlauf der ausgeweiteten Öffnungszeiten, durchzuführen. Am Peitz erkundigt sich nach Erfahrungswerten bezüglich der Reduzierung der Besucherzahlen im Sommer. Stadtjugendpfleger Ackermann gibt die Rückmeldung, dass die Besucherzahlen im Sommer durchaus sinken. Viele Jugendliche können sich draußen treffen und nutzen gerne auch weitere Freizeitangebote der Stadt Sassenberg.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Das Jugendzentrum INSIDE in Sassenberg wird in der Zeit vom 1. Oktober 2025 bis zum 31.3.2026 an zwei Samstagen pro Monat in der Zeit von 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet haben. Die Anzahl der Besucher und deren Alter wird im Rahmen des Wirksamkeitsdialoges erfasst. Der Jugendpfleger wird im Rahmen seiner jährlichen Berichterstattung über die Annahme dieses zusätzlichen Angebotes durch die Kinder und Jugendlichen der Stadt Sassenberg berichten.“

**6. Eisbahn auf dem Allerheiligen- und/oder Weihnachtsmarkt 2025
- Antrag der FDP-Fraktion im Jugendprojekt „Beweg was!“**

StVR Puttins berichtet anhand der Vorlage vom 11.03.2025.

Am Peitz äußert, dass es eine solche Eisbahn bereits viele Jahre in Versmold gäbe und mit der Stadt Versmold ein Austausch an Informationen erfolgen könne.

Am Laumann fragt an, ob es diesbezüglich schon eine Aufstellung an Kosten und/oder Anbietern gäbe.

StVR Puttins erläutert, dass die Planung noch nicht gestartet sei, da erst im Ausschuss die Beschlussfassung erfolge, ehe die Arbeit für die Planung aufgenommen werden solle.

Am Laumann ergänzt hierzu, dass solche Events gerade in der Weihnachtszeit laufend gesucht werden. Denkbar auch für Weihnachtsfeiern von Firmen. Ebenso sei eine mögliche Zusammenarbeit mit dem VfL durchaus schön, allerdings womöglich schwer in der Umsetzung.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung einer Eisbahn auf dem Allerheiligen-und/oder Weihnachtsmarkt zu prüfen und mit den jeweiligen Veranstaltern abzustimmen. Weitere Kooperationspartner/Vereine sind im Hinblick auf eine mögliche Unterstützung bzw. finanzielle Beteiligung zu kontaktieren.“

7. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am Laumann äußert, dass es an der Bushaltestelle „Am Knapp“ in Füchtorf derzeit über Tag vermehrt zum Diebstahl von Fahrrädern käme und fragt an, ob es denkbar sei, die Präsenz des Ordnungsamtes zu erhöhen. Ebenso sei eine weitere Möglichkeit, die bestehenden Bügel zur Befestigung von Fahrrädern ggf. zu erweitern.

Bürgermeister Uphoff erläutert, dass der Ordnungsdienst der Stadt Sassenberg in den Abendstunden den Dienst aufnehme und somit die Problematik nicht gelöst sei. Ebenso sagt er eine Rücksprache mit dem Ordnungsamt und der ortsansässigen Polizei zu.

8. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
.
.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Sassenberg, 03.04.2025

Anlg.: -

Karsten Schuckenberg
Vorsitzender

Jana Wiewel
Schriftführerin